

# Gewöhnliche Differentialgleichungen

---

## Übungen:

- bitte im EKVV anmelden
- Einteilung durch J. Ullrich
- Übungen starten kommende Woche

## Literatur:

Skripte von Grigoryan und Khablo.

Jedes Buch, das so heißt wie die Vorlesung.

Sei  $U \subseteq \mathbb{R}^{n+2}$  offen und

$$F: U \rightarrow \mathbb{R}$$

eine Funktion. Dann wird durch die gewöhnliche Differentialgleichung n-ter Ordnung

$$F(x, y, y', y'', \dots, y^{(n)}) = 0 \quad (*)$$

eine Bedingung für n-mal diff. bare

Funktionen  $I \ni x \mapsto y(x) \in \mathbb{R}$  ( $I \subseteq \mathbb{R}$  offen)

formuliert. Wir nennen  $(x, y, \dots) \in U$  ist implizit

$$\mathcal{L}_I := \{ y: I \rightarrow \mathbb{R} \mid F(x, y, \dots) = 0 \}$$

den Lösungsraum der DGL (\*) auf I

Wir nennen (\*) die implizite Form.

Wenn wir nach  $y^{(n)}$  auflösen können

erhalten wir die explizite Form

$$y^{(n)} = G(x, y, \dots, y^{(n-1)}) \quad (\square)$$

$$V \subseteq \mathbb{R}^{n+1} \text{ offen} \quad G: V \rightarrow \mathbb{R}$$

Bem: Mit der expliziten Form löst sich oft einfacher umgehen.

Bem: Ist  $F: U \rightarrow \mathbb{R}$  stetig diff. bar  
und an der Stelle  $\underline{u}_0 = (x_0, y_0, \dots)$  regulär,  
so erlaubt der Satz von der impliziten  
Funktion, die Gleichung (\*) in einer  
Umgebung von  $\underline{u}_0$  in die explizite Form  
umzuschreiben. Dabei wird  $G$  wieder  
stetig diff. bar.

## Beispiele

1)  $I \subseteq \mathbb{R}$  offenes Intervall

$f: I \rightarrow \mathbb{R}$  stetig

$$\text{DGL: } y' = f(x) \quad (*)$$

Hauptsatz: Für eine Funktion  $F: I \rightarrow \mathbb{R}$  sind äquivalent:

1)  $F$  ist unv. Integral von  $f$ .

$$\left[ \text{D.h. } \forall a, b \in I: \int_a^b f(t) dt = F(b) - F(a) \right]$$

2)  $F$  ist Stammfkt. von  $f$ .

$$\left[ \text{D.h. } F \text{ ist diff. bar mit } f = F' \right]$$

$2 \Rightarrow 1$ : Jede Lösung von  $(*)$  ist unv. Int.

$1 \Rightarrow 2$ : Jedes unv. Int ist Lösung.

Algs: Der Hauptsatz beschreibt exakt den Lösungsraum.

Kor: Das Anfangswertproblem (AWP)  $\left. \begin{array}{l} y' = f(x) \\ y_0 = f(x_0) \end{array} \right\}$  hat genau eine Lösung, nämlich:

$$y(x) = y_0 + \int_{x_0}^x f(t) dt$$



2)  $I \subseteq \mathbb{R}$  offenes Intervall

Aufgabe: Bestimme alle Lösungen  $y: I \rightarrow \mathbb{R}$   
der DGL  $y' = y$  (\*)

Beob: Jede Funktion  $y_a: I \rightarrow \mathbb{R}$   
 $x \mapsto a e^x$   
ist Lösung.

Bem: Das AWP  $\begin{cases} y' = y \\ y(x_0) = c \end{cases}$  hat die Lösung  
 $y(x) = c e^{x-x_0}$

Übung Zeige, daß jede Lösung von (\*)  
ein  $y_a: I \rightarrow \mathbb{R}$  ist.

3)  $I \subseteq \mathbb{R}$  offenes Intervall

$f, g: I \rightarrow \mathbb{R}$  stetig

DGL:  $y' = f(x)g(y)$  (\*)

Wir lösen (\*) durch Trennen der  
Veränderlichen

$$\begin{aligned} y' &= f(x)g(y) & | : g(y) \\ \frac{y'}{g(y)} &= f(x) & | \int dx \end{aligned}$$

$$\int \frac{y' dx}{g(y)} = \int f(x) dx \quad | \quad dy = \frac{dy}{dx} dx$$

$$\int \frac{dy}{g(y)} = \int f(x) dx$$

F: Stammfkt von  $f$

G: Stammfkt von  $\frac{1}{g}$

$$G(y) = F(x) + C \quad C: \text{bel. aber fest}$$

Damit finden wir die allgemeine Lösung  
von (\*)

$$y(x) = G^{-1}(F(x) + C)$$

Unterbeispiel:  $y' = x^2 y$

$$\frac{y'}{y} = x^2$$

Hier kann Division  
durch 0 eintreten.

$$\ln(|y|) = \frac{1}{3} x^3 + C$$

$$y = \pm e^C e^{\frac{1}{3} x^3}$$

$$= a e^{\frac{x^3}{3}} \quad a \neq 0$$

Beob:  $a=0$  liefert auch eine Lösung!

Also: Dieses Verfahren übersieht Lösungen.

Unterbeispiel

$$\dot{y} = y^2$$

$$\frac{\dot{y}}{y^2} = 1$$

$$-\frac{1}{y} = t + C$$

$$y = \frac{-1}{t+C}$$

Bem: Diese Lösung hat einen Pol bei  $t = -C$

Die Lösung explodiert in endlicher Zeit.

Satz: Seien  $f: I \rightarrow \mathbb{R}$  und  $g: J \rightarrow \mathbb{R}$  stetig mit  $g(u) \neq 0$  für alle  $u \in J$ . Sei  $F$  eine Stammfkt von  $f$  und  $G$  eine Stammfkt von  $\frac{1}{g}$ . Eine Funktion

$$\gamma: I' \rightarrow J \quad I' \subseteq I \text{ Int.}$$

löst  $\gamma' = f(x)g(\gamma)$  genau dann, wenn es ein  $C \in \mathbb{R}$  gibt, so daß

$$G(\gamma(x)) = F(x) + C \quad (\Delta)$$

für alle  $x \in I'$  gilt.

Bew: Sei  $\gamma: I' \rightarrow J$  eine Lösung von  $\gamma' = f(x)g(\gamma)$ . Insbesondere ist  $\gamma$  diff.ber und  $\gamma'$  stetig.

Da  $g(\gamma) \neq 0$  ist für alle  $\gamma \in J$ , folgt:

$$F'(x) = f(x) = \frac{\gamma'(x)}{g(\gamma(x))}$$

$$= G(\gamma(x))\gamma'(x) = (G \circ \gamma)'(x)$$

D.h.: 
$$\frac{dF}{dx} = \frac{d(G \circ \gamma)}{dx}$$

Also:  $\exists C: F(x) + C = (G \circ \gamma)(x), \text{ d.h. } : (\Delta)$



Umgekehrt erfülle nun  $\gamma$  die Bed. ( $\Delta$ ).

Annahme:  $\gamma$  ist diff. bar.

Dann können wir ( $\Delta$ ) ableiten:

$$\frac{d}{dx} (G \circ \gamma) = \frac{d}{dx} F$$

$$\frac{\gamma'}{g(\gamma)} = f(x)$$

$$\gamma' = f(x) g(\gamma) \quad \text{Lösung!}$$

Bleibt zu zeigen, daß eine Lösung von ( $\Delta$ ) stets diff. bar ist.

Da  $g$  auf  $J$  nirgends verschwindet und  $J$  ein Intervall ist, hat weder  $g$  noch  $\frac{1}{g}$  auf  $J$  einen Vorzeichenwechsel.

O.B.d.A:  $\frac{1}{g} > 0$  auf  $J$ .

Dann ist  $G$  streng monoton steigend und hat eine diff. bare Umkehrung  $G^{-1}$ .  
Wir erhalten:

$$\gamma(x) = G^{-1}(F(x) + C)$$

Also:  $\gamma$  ist diff. bar.



Kor: Das AWP  $\left| \begin{array}{l} y' = f(x)g(y) \\ y_0 = y(x_0) \end{array} \right|$  hat für

jedes Paar  $(x_0, y_0) \in I \times J$  eine eindeutig

bestimmte Lösung gegeben durch

$$y = G^{-1}(F(x) + c)$$

mit  $c = G(y_0) - F(x_0)$

Bem: Der Definitionsbereich der Lösung enthält  $x_0$  kann aber echt kleiner sein als  $I$ .

Bew Zu zeigen ist, daß  $y$  auf einer offenen Umg. von  $x_0$  definiert ist.

Setze:  $u_0 := F(x_0) + c = G(y_0)$

Da  $G'(y_0) = \frac{1}{g(y_0)} \neq 0$  ist, ist  $G$  in

einer Umg.  $U_0 \ni u_0$  umkehrbar.

Da

$$F_c: x \mapsto F(x) + c$$

stetig ist, enthält  $F_c^{-1}(u_0)$  ein

offenes Intervall  $I_0 \ni x_0$ .

Auf  $I_0$  ist die Verkettung  $G^{-1} \circ F_C$  erklärt.

Auf  $I_0 \subseteq I$  wenden wir nun den Satz an.  $\square$

Bem: Lassen wir die Annahme  $g \neq 0$  auf ganz  $Z$  fallen, so können wir immer noch zeigen, daß das AWP

$$\begin{cases} y' = f(x)g(y) \\ y_0 = y(x_0) \end{cases}$$

eine Lösung hat (nicht notw. eindeutig).

Bew: Ist  $g(y_0) \neq 0$ , so können wir ein offenes Int  $J_0 \ni y_0$  in  $Z$  finden, so daß  $g$  nirgends auf  $J_0$  verschwindet.

an) Diesen Fall können wir schon.

Ist  $g(y_0) = 0$ , so ist die konstante

Fkt  $y(x) := y_0$  für alle  $x$  eine Lösung wegen  $y' = 0 = f(x) \overbrace{g(y)}^0$ .  $\square$